
An unsere reichste junge Witwe.

Dein Kleid ist bunter, als des Pfauen Schwanz,
Geschmückteste der Frauen!
Dein Gang ist einer Stolzen, wild dein deutscher Tanz!
Ich sehe dich mit Grauen!

O! die beständige Begleiterinn
Auf meinem Lebens-Wege
Sollst du nicht werden, du! du reichste Landfäsin!
Sieh her! Ich bin zu träge!

Den kleinsten Fußtritt thu ich nicht nach dir!
Dein Lachgesicht zu sehen!
Die kleinste Mühe nur, du Stolze! kostets mir,
Vom Armstuhl aufzustehen!

Von

Von Tonnengoldes macht ich mich zum Herrn!
 Mein gutes Herz im Bufen
 Schlägt hoch nach ihnen! Tonnengoldes hätt ich gern
 Für unfre deutsche Mufen!

Auch wollt ich sie verdienen! Aber ach!
 Dein Gang ist der des Pfauen!
 Landfaffin! weg, o weg! von meinem Schlafgemäch;
 Ich sehe dich mit Grauen!